

## Wiss. Volontariat, Aachen

Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen, 01.01.2023–01.01.2025

Bewerbungsschluss: 14.10.2022

Sarvenaz Ayooghi

Das Suermondt-Ludwig-Museum schreibt im Rahmen des vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Programms „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW – Bildung und Vermittlung, Teilhabe, Diversität und Inklusion – “

zum 1. Januar 2023 ein Forschungsvolontariat (m/w/d) im Bereich „Bildung und Vermittlung“ aus, mit Schwerpunkt auf spezifische Vermittlungskonzepte für Andersgläubige und Konfessionslose. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden – befristet auf 2 Jahre.

Die Sammlung mittelalterlicher Kunst des Aachener Suermondt-Ludwig-Museum ist aufgrund ihrer Bandbreite und ihres Umfangs von überregionaler Bedeutung. Wie auch bei wichtigen Ensembles aus Renaissance und Barock, die in der ständigen Sammlung zu sehen sind, handelt es sich vor allem um religiöse Kunstwerke mit christlichen Inhalten bzw. ursprünglich christlichen Funktionen. Angesichts der demographischen Realität und Entwicklungen stehen Museen daher insbesondere im Bereich der Vermittlung vor erheblichen Herausforderungen. Christliche Darstellungen und Inhalte können bei Gläubigen anderer Konfessionen Irritation und Anstoß erregen und formen veritable Hürden in Bezug auf Inklusion.

Die für den Herbst dieses Jahres vorgesehene Neuaufrichtung mittelalterlicher Kunst bietet konkret Anlass für die Frage, wie im Dialog mit Repräsentanten untervergegenwärtigter Besuchendensegmente spezifische Vermittlungskonzepte für Andersgläubige und Konfessionslose entwickelt werden können, um auch Ihnen Identifikation, Teilhabe und kulturell Miteigentümer:innenschaft an der Museumssammlung zu ermöglichen und Kunstgenuss zu gewährleisten.

Aus diesem Grunde bietet das Suermondt-Ludwig-Museum ein Forschungsvolontariat an, dessen Ziel es ist, entsprechende Konzepte zu entwickeln und für deren stufenweise Implementierung zu sorgen, sowohl in Zusammenarbeit mit dem Aachener Museumsdienst, als auch begleitet durch das hauseigene Kurator:innenteam und einen multidisziplinären wissenschaftlichen Beirat.

Das Projekt ist dreigeteilt: die erste Phase dient der Etablierung einer formalen Diskussionsstruktur, in der Gläubige anderer Konfessionen ihre Ansichten und Ideen über die Vermittlung christlicher Kunstwerke einbringen; in dieser Phase geht es auch darum, in Deutschland sowie zunächst dem benachbarten europäischen Ausland best practices aufzuspüren und einen Erfahrungsaustausch zu initiieren.

Die zweite Phase dient der stufenweisen Umsetzung der erarbeiteten Vermittlungsstrukturen in der ständigen Sammlung, mit dem Ziel, alternative Deutungshorizonte aufzuzeigen, in denen die Artefakte auch Andersgläubigen Projektionsflächen bieten, etwa für deren eigene kulturelle Identität.

tät.

In der abschließenden dritten Projektphase werden multikonfessionelle Interpretationsansätze für eine 2024/25 geplante Ausstellung zur mittelalterlichen Skulptur entwickelt und ein Leitfaden für multikonfessionelle Vermittlungskonzepte erstellt, der künftig andere Museen im Land (und darüber hinaus) unterstützen soll.

Während der zweijährigen Volontariatszeit sollen die museumsbetrieblichen Strukturen in ihrer Gänze erfahrbar gemacht werden. Hierzu gehören auch Outreach als systematischer Prozess und Methode der Vermittlung, um neue Gesellschaftsgruppen einzubeziehen, die das Kulturangebot aus unterschiedlichen Gründen nicht eigeninitiativ wahrnehmen können. Zusammen mit dem Aspekt der Diversität im Museumspublikum, bilden diese beiden Leitlinien wichtige Pfeiler im Vermittlungs- und Bildungsbereich des Suermondt-Ludwig-Museums.

Zu Ihrem vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich gehören u.a.

- die Einbindung in laufende Ausstellungs- und Publikationsprojekte am Haus, um auch in diesen Bereichen der musealen Arbeit Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln
- die Teilnahme und Mitorganisation einer Tagung zum Thema „Diversität“: Austausch und Erfahrungsberichte mit Kolleg:innen, bundesweit und aus NRW
- die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse am Ende der Projektzeit in Form einer Ausstellung (ggf. mit begleitender Publikation)
- Erstellung, Finalisierung und Bilanz des Leitfadens zu multikonfessionellen Vermittlungsstrategien für kulturelle Einrichtungen
- die wissenschaftliche Kooperation mit anderen relevanten Museen und Forschungseinrichtungen
- die Teilnahme an den im Rahmen des Förderprogramms stattfindenden Kolloquien

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Kunstgeschichte, der Kunst- oder Kulturwissenschaften, Islam- oder Geschichtswissenschaften o.ä.
- gute Kenntnisse in der Kunst des Mittelalters und Frühen Neuzeit, sowie breite kulturhistorische Kenntnisse im europäischen und nicht-europäischen Rahmen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, eigenständiges Arbeiten, Engagement, Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, ein hohes Maß an Kooperations- und Dialogfähigkeit, sehr gute Ausdrucksfähigkeit, Neugierde
- Sensibilität im Umgang mit originalen Kunstwerken und Archivmaterial
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse, insbesondere mit MS-Office
- sehr gute Beherrschung des Deutschen und Englischen in Wort und Schrift; fortgeschrittene Kenntnisse mindestens einer weiteren Sprache (in Wort und Schrift) sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- eine Bezahlung entsprechend 50 % der Entgeltgruppe 13 des TVöD
- flexible Arbeitszeiten sowie Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Privatem
- Verantwortung innerhalb des Aufgabenbereiches
- eine engagierte Einarbeitung bzw. Unterstützung durch ein erfahrenes Team
- ein vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr

Bitte senden Sie uns Ihre digitale Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Urkunden, sonstige Beilagen) mit dem Betreff „Forschungsvolontariat“ gesammelt in einer Datei bis spätestens zum 14. Oktober 2022 an folgende Email-Adresse: [bewerbungslm@mail.aachen.de](mailto:bewerbungslm@mail.aachen.de)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sarvenaz Ayooghi, Kuratorin für Gemälde, gerne zur Verfügung ([Sarvenaz.Ayooghi@mail.aachen.de](mailto:Sarvenaz.Ayooghi@mail.aachen.de)).

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Volontariat, Aachen. In: ArtHist.net, 16.09.2022. Letzter Zugriff 17.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/37392>>.